

**Haushaltssitzung des Gemeinderats am 24.01.2022 –  
Haushaltsrede der Fraktion „Unabhängige Bürger“ vorgetragen vom  
Fraktionssprecher Rolf Hase**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Bulander  
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gönner,  
Sehr geehrte Frau Bernhard,  
Sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverwaltung,  
Verehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,  
Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mössingen.

Wie schon die Haushaltsreden der Fraktionen Anfang Februar im Jahre 2021 das Thema Corona – Pandemie mit zum Inhalt hatten, ist dies auch im Jahre 2022 leider nicht anders.

Es ist festzuhalten, das wir uns nun erneut in einer steil ansteigenden Welle befinden. Die aktuelle Situation ist weiterhin sehr besorgniserregend.

Worin liegen die Ursachen und wie kann dagegen gesteuert werden ?

Zum einen muss das teilweise sehr unzureichende und unterschiedliche agieren von Bund,- und Landesregierungen während der bisherigen Corona - Pandemie genannt werden.

Die Entscheidungsfindungen in jüngster Zeit sind erneut nicht überzeugend und führten nicht dazu die Bevölkerung umfassend und verständlich zu informieren und vom jeweiligen Sinn zu überzeugen.

Zum Anderen hat sich bei einem Teil der Gesellschaft die Einstellung zum Gemeinwohl des Landes und seinen Menschen zum negativen verändert. Das persönliche Wohl des Einzelnen steht bei diesen immer mehr im Vordergrund.

Die letzten Protestkundgebungen in Mössingen haben ein teilweise sehr seltsames Verständnis zu unserem Staat erkennen lassen. Die dort vorgebrachten Argumente sind in keinsten Weise nachzuvollziehen. Wir bitten dringend auf den Boden der Tatsachen zurück zukehren. Es gibt sicher nur sehr wenige Länder auf der Welt, bei denen das Recht auf individuelle Freiheit so ausgeprägt, und möglich ist wie in Deutschland.

Auf diese Weise wird eine fünfte und sechste Welle nicht zu verhindern sein. Wir müssen die andauernden Spiralbewegungen endlich brechen.

Die persönliche Freiheit endet da, wo die Gesundheit und das Leben des Anderen in Gefahr ist.

Unseren Dank möchten wir den Organisatoren vom Aktionsbündnis Demokratie in Mössingen aussprechen und hoffen das bei der geplanten Aktion „Mössingen für Demokratie ,Solidarität und Respekt recht viele Teilnehmer dabei sind.

Unsere dringende Bitte an alle , gehen wir zusammen einen friedvollen Weg für unsere Zukunft und unsere Gesundheit. In meiner heutigen Haushaltsrede könnte ich große Passagen aus der am 07.02.2021 gehaltenen Rede wiederholen ,da sich die allgemeine Situation der Menschen in Bezug auf Corona nicht verbessert hat. Eher das Gegenteil ist der Fall.

Schauen wir nach vorn.

Unseren großen Dank möchten wir den vielen vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus den unterschiedlichsten Organisationen in unserer Stadt und dem Land aussprechen, die sich um ihre Mitmenschen kümmern und für Sie da sind.

Sie haben sich aufgemacht um zu helfen ohne viel zu fragen. Zum Beispiel im Ahrtal , wo die Not am größten war und ist. Aber auch in unserer Stadt . Überall sind ehrenamtliche Helfer im Einsatz. Ihre Mitmenschlichkeit tritt in großem Maße zu Tage. Wir sind sicher, diese Menschen werden auch in der Zukunft für andere da sein.

Nun zum vergangenen Haushaltsjahr 2021 das finanztechnisch insgesamt gesehen schwierig verlaufen ist.

Der OB ist in seiner Rede im Gemeinderat am 22. Nov.2021 im einzelnen auf den neuen Haushalt eingegangen. Auf einige große geplante und noch laufende Projekte aus 2021 möchte ich trotzdem noch einmal kurz zurück kommen.

**Zum Beispiel :**

**auf das Hoeckle Areal,**

Am 15.Okt. 21 fand die Jury-Sitzung des Städtebaulichen Wettbewerbes statt, bei der der Sieger ermittelt wurde. Der neue Bebauungsplan auf dieser Basis wurde ebenfalls besprochen.Es geht voran.

**Zum Beispiel :**

**der Bau des neuen Kindergarten „Hinter Höfen“ für 124 Kinder**

Die ersten Bauarbeiten sind vergeben und werden Anfang 2022 beginnen. Weitere Bauabschnitte wurden am 10.01 vergeben

**Zum Beispiel :**

**der Sportstättendialog**

Das Gremium des Sportstättendialoges hat bereits zahlreiche weiterführende öffentliche Sitzungen in 2021 abgehalten und dabei viele gute Ergebnisse erarbeitet. Die Betonung liegt auf öffentliche Sitzungen. Die Sitzungen im Dialog gehen auch in 2022 so weiter.

Um eine sichere und gute Grundlage zur Entscheidungsfindung des Gemeinderates zu erreichen, wird eine gewisse Zeit benötigt.

Wir sollten uns diese Zeit auch nehmen. Schnelligkeit ist dabei kein gutes Argument.

**Zum Beispiel:**

**das Bau - Projekt Haselweg/ Eschen Str. in Bästenhardt**

Bei diesem großem Bauprojekt wurde bereit im Herbst 21 das Richtfest gefeiert. Es geht mit großen Schritten voran.

**Zum Beispiel:**

**Kindergarten in Talheim**

**Zum Beispiel:**

**die Sanierung der Filsenbergsschule in Öschingen**

Anfang 2022 wird der Baubeginn sein.

**Zum Beispiel :**

**der Bebauungsplan Mittlere Halde /Stotzenhof**

**Viele weitere Aktivitäten, zum Beispiel die Sanierungen in unseren Schulen sind bereits im Bau.**

leider waren auch Enttäuschungen dabei, wie die geplante Weiterentwicklung des großen Stadtteils Bästenhardt.

**Der mit viel Euphorie gestartete Dialog Bästenhardt**

wurde vor einigen Jahren ins Leben gerufen. Viele Bürger hatten sich daran beteiligt und Ihre Ideen eingebracht, um das Gelände um Don Bosco umzugestalten und es einer neuen Nutzung für jung und alt zuzuführen. Sie sind enttäuscht, dass es hier nicht voran geht.

Die UB-Fraktion beantragt diesen Punkt bei der geplanten Gemeinderats-Klausurtagung Mitte des Jahres in die Agenda aufzunehmen.

Oder die dringend notwendige geplante Sanierung des Fuß- und Radweges entlang der Butzenbad Str. wurde noch nicht begonnen.

Das vor uns liegende Jahr 2022 wird uns allen wieder viel abverlangen. Nicht alle unsere Gemeinderats- Entscheidungen werden dabei von allen Bürgerinnen und Bürgern gut geheißen.

Bitte denken sie aber daran, das wir das Gemeinwohl der Bürger und der Stadt zu beachten haben. Die UB - Fraktion wird auch in Zukunft nach dieser Devise handeln.

Zum Abschluss noch einmal unseren Dank für Ihre geleistete Arbeit an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung in dieser schwierigen Zeit.

Ein besonderer Dank an Frau Bernhard, die wieder das diesjährige schmale Haushaltsbüchlein mit seinen vielen Zahlen vorgelegt hat.

Als nicht studierter Haushaltsexperte hatte ich so manchmal meine liebe Not alles richtig einzuordnen .

Und nun mit Mut und Energie auf ins neue Jahr .

Rolf Hase